



Das Schloss von Cacchiano

Im südlichen Teil des Chianti, umgeben von Hektar Olivenhainen und Weinbergen

Das **Schloss von Cacchiano** wurde im 10. Jahrhundert von der Familie Ricasoli gegründet. Seit mehr als tausend Jahren gehört sie der Familie Ricasoli, deren angesehener feudaler Adel lombardischen Ursprungs aus der Zeit Karls des Großen stammt.

Die Ursprünge der Burg gehen auf die **Römerzeit** zurück, was durch die Existenz zahlreicher archäologischer Funde von besonderer Bedeutung in der Region belegt wird. Im Laufe des Mittelalters spielte die Burg von Cacchiano, die sich im florentinischen Gebiet befindet, als Festung, zusammen mit der nahegelegenen Burg von Brolio, die ebenfalls Ricasoli gehört, eine zentrale Rolle bei der **Verteidigung des Gebietes** vor den Angriffen der Sienesen und ihrer Verbündeten und später der Aragonien.

Das Schloss wurde dann in einen **Villenhof** mit landwirtschaftlicher Ausrichtung umgewandelt. Im Laufe der Jahrhunderte wurde der ursprüngliche mittelalterliche Stadtkern aus der Renaissance durch den Bau einiger Gebäude und einer kleinen Kirche erweitert, die der Burg von Cacchiano das heutige Aussehen einer imposanten Schluss-Burg verleihen.